

Die Madonna im Dom

Eigenartige Wirkung der Aufnahme eines Antiquitäten-Schauensters, das dem Kölner Dom gegenüberliegt

der „Verstand“ ist eben verschieden bei den Menschen.

Wir zeigen hier einige Bilder von unserem Photographen, bei denen man nicht so schnell und leicht erraten kann, was sie eigentlich darstellen und wie sie entstanden sind.

Ihn bei der Arbeit zu beobachten, ist etwas nicht Alltägliches. Warum stellt er sich z. B. mit dem Rücken zum Motiv? Bestimmt nicht ohne Grund, er sieht nämlich sein Objekt in einem Schauenster gespiegelt. Der nasse Asphalt an einem Regentage scheint eine be-

Photos: Quick



sondere Anziehungskraft auf ihn auszuüben, und ein frisch lackiertes Auto gibt ihm die schönsten Motive. Am Ufer der Spree richtet er seine Kamera zum Wasser, man glaubt, er photographiert die Fische oder wartet auf einen hochspringenden Karpfen. Nichts dergleichen, die leichte Bewegung des Wassers bildet groteske Spiegelungen von

Welche Spielereien man mit der Linse treiben kann, sehen Sie an diesem Musterbeispiel. Wir zeigen Ihnen hier die Tagesaufnahme einer Häuserfront auf dem Marktplatz, im Vordergrund zwei Zeltschirme. Wir haben das Diapositiv dieser Tagesaufnahme, zweimal verkehrt vergrößert, aneinander gefügt und nun betrachten Sie sich auf den folgenden beiden Seiten den feenhaften Palast, der aus dieser einfachen Aufnahme entstanden ist

